



Ihre Vorstellung im Cochlea-Implantat-Zentrum der Uniklinik Köln

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre HNO-Ärztin / Ihr HNO-Arzt hat Ihnen eine Vorstellung in unserer Sprechstunde empfohlen, um Sie über die Möglichkeit einer Versorgung mit einem Cochlea-Implantat (CI) zu informieren.

Damit wir Sie bestmöglich und ohne unnötige Wartezeiten beraten können, benötigen wir vor Ihrem Termin einige wichtige Informationen und Untersuchungen.

1. Aufgaben im Patientenportal

Die Terminvergabe erfolgt über das Patientenportal der Uniklinik Köln. In diesem finden Sie unter dem Menüpunkt „Aufgaben“ Fragebögen. Wir bitten Sie, diese so schnell wie möglich auszufüllen, spätestens einige Tage vor ihrem Termin im CI-Zentrum

2. Vorbereitende Untersuchungen und Termine

Vor Ihrer Vorstellung bei uns sind einige Untersuchungen sowie eine Hörgeräteüberprüfung notwendig. Bitte gehen Sie hierzu wie folgt vor:

- Stellen Sie sich mit den beigefügten Schreiben (zu finden auf den nächsten Seiten) zunächst bei Ihrer HNO-Ärztin / Ihrem HNO-Arzt vor. Diese / dieser wird die notwendigen Untersuchungen veranlassen und Sie zur Bildgebung (CT und MRT) an eine Radiologie überweisen.
- Nehmen Sie bitte das Schreiben für die Radiologie zu diesem Termin mit.
- Bitte stellen Sie sich außerdem bei Ihrer Hörakustikerin / Ihrem Hörakustiker vor und geben Sie dort das beigefügte Schreiben für den Hörakustiker ab. Dort wird Ihr Hörgerät überprüft und, wenn möglich, weiter optimiert.

Bitte bringen Sie zu Ihrem Termin im CI-Zentrum **unbedingt die Unterlagen von der Radiologie (Bilddaten/Befunde) sowie vom Hörakustiker** mit.

Wenn alle Unterlagen vollständig vorliegen, können wir Ihre Beratung zügig und ohne zusätzliche Termine durchführen – das spart Zeit und beschleunigt den gesamten Ablauf.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe. Bei Fragen helfen wir Ihnen selbstverständlich gerne weiter.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen,

das Team der CI-Sprechstunde an der Uniklinik Köln



Für den zuweisenden HNO-Arzt

Vorbereitung auf die Cochlea-Implantat-Sprechstunde der Uniklinik Köln

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

vielen Dank für die Überweisung Ihrer Patientin / Ihres Patienten zur Beratung hinsichtlich einer möglichen Cochlea-Implantat-Versorgung in unserer Sprechstunde.

Die Terminvereinbarung erfolgt über das Patientenportal der Uniklinik Köln und kann eigenständig vom Patienten erfolgen.

Um die Abläufe für Ihre Patientinnen und Patienten möglichst effizient zu gestalten und unnötige Wartezeiten sowie zusätzliche Termine zu vermeiden, bitten wir Sie, die folgenden Untersuchungen und Vorbereitungen – soweit möglich – bereits vor der Vorstellung in unserer Abteilung zu veranlassen:

1. Bildgebung

- MRT des Kopfes mit Kontrastmittel mit Darstellung der Cochlea und der Hörnerven, inklusive dünnenschichtiger T2-Sequenzen.
- Dünnenschichtige CT-Untersuchung der Felsenbeine.

Bitte stellen Sie hierfür die entsprechenden Überweisungen aus. Die Bilddaten sollten zur Vorstellung in unserer Abteilung vollständig vorliegen. Ein begleitendes Schreiben für die Radiologie ist beigelegt.

2. Hörgeräteversorgung

Vor einer Cochlea-Implantat-Operation ist grundsätzlich eine Hörgeräteversorgung erforderlich, auch in Fällen, bei denen diese aus HNO-ärztlicher Sicht nicht als zielführende Therapie erscheint. Wir bitten Sie daher, vor der Vorstellung in unserer Sprechstunde eine probatorische Hörgeräteversorgung zu veranlassen. Das Hörgerät sollte zur Untersuchung mitgebracht werden.

Sofern bereits eine frustrane Hörgeräteversorgung erfolgt ist, bitten wir um eine entsprechende Bescheinigung des Hörakustikers. Bei einseitiger Ertaubung sollte zusätzlich eine CROS-Versorgung erprobt worden sein. Ein entsprechendes Informationsschreiben für den Hörakustiker stellen wir ebenfalls zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Vollständige Unterlagen erleichtern den Sprechstundenablauf und helfen zusätzliche Termin und unnötigen Aufwand – sowohl für uns als auch für Ihre Patienten – zu vermeiden.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Das Team der CI-Sprechstunde der Uniklinik Köln



Für den Radiologen

Vorbereitung auf die Cochlea-Implantat-Sprechstunde der Uniklinik Köln

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

bei der vorgestellten Patientin / dem vorgestellten Patienten ist eine Abklärung im Rahmen einer geplanten Cochlea-Implantat-(CI)-Versorgung vorgesehen.

Zur präoperativen Beurteilung bitten wir Sie freundlich um Durchführung der folgenden radiologischen Untersuchungen:

1. Computertomographie (CT) der Felsenbeine

Dünnschichtiges CT der Felsenbeine mit einer Schichtdicke von maximal 0,3 mm.

Fragestellungen: Auffälligkeiten im Bereich des Mittelohres und Mastoids? Hinweise auf eine Verknöcherung der Cochlea? Hinweise auf Fehlbildungen der Cochlea?

2. Magnetresonanztomographie (MRT)

MRT des Kopfes mit Kontrastmittel. Hochauflösende, dünn-schichtige T2-Sequenzen zur Darstellung der Cochlea und des Hörnerven, z. B. CISS-Sequenz oder äquivalente Sequenzen anderer Hersteller

Fragestellungen: Ausschluss eines Vestibularisschwannoms? Sonstige Auffälligkeiten im Bereich der Cochlea, des Hörnerven oder der zentralen Hörbahn? Ist die Cochlea regelrecht flüssigkeitsgefüllt?

Wir bitten darum, den schriftlichen Befund sowie die Bilddaten zur weiteren Planung vollständig zur Verfügung zu stellen (CD oder QR-Code) .

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung:
Vielen Dank für Ihre kollegiale Unterstützung.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen,
das Team der CI-Sprechstunde an der Uniklinik Köln



Für den Akustiker

Hörakustische Vorbereitung vor geplanter Cochlea-Implantation

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei der vorgestellten Patientin / dem vorgestellten Patienten erfolgt aktuell die Abklärung im Rahmen einer möglichen Cochlea-Implantat-(CI)-Versorgung in unserer Klinik.

Vor einer CI-Operation ist eine bestmöglich optimierte Hörgeräteversorgung obligat. Wir bitten Sie daher freundlich, das bestehende Hörgerät der Patientin / des Patienten nochmals sorgfältig zu überprüfen und – soweit möglich – weiter zu optimieren.

Für die weitere Beurteilung in unserer CI-Vorbereitungssprechstunde bitten wir Sie zudem um Bereitstellung der folgenden Unterlagen:

- Anpassunterlagen der aktuellen Hörgeräteversorgung (inkl. Einstellparameter).
- Eine kurze schriftliche Bestätigung, dass aus hörakustischer Sicht keine weitere Optimierung der Hörgeräteversorgung möglich ist.
- Ggf. eine schriftliche Bestätigung, dass bei einseitiger Ertaubung eine CROS-Hörgeräteversorgung erprobt wurde und entweder frustan verlief oder von der Patientin / dem Patienten nicht toleriert wurde.

Die genannten Unterlagen sind eine wichtige Voraussetzung für die strukturierte und zeitnahe Entscheidung im Rahmen der CI-Indikationsstellung.

Für Ihre Unterstützung und die kollegiale Zusammenarbeit bedanken wir uns herzlich.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen,
das Team der CI-Sprechstunde an der Uniklinik Köln